



Am Bildungszentrum in Debstedt lernen künftige Krankenpflegehelfer das richtige Umlagern von Patienten.

Foto bhi

Unterstützung im täglichen Alltag

Qualifizierungsmaßnahme zum Krankenpflegehelfer und Betreuungskraft

„Krankenpflegehelfer/in und Betreuungskraft“ heißt die einjährige Qualifizierungsmaßnahme des Bildungszentrums Pflege und Gesundheit in Debstedt, die im Mai starten wird. Noch bis zum 15. April können sich Interessierte bewerben.

Zum Verständnis: Krankenpflegehelfer/innen sind nicht zu verwechseln mit den Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, die eine dreijährige Ausbildung absolviert haben und somit auch spezielle medizinische Tätigkeiten und ärztlich delegierte Aufgaben erledigen dürfen.

„Krankenpflegehelfer arbeiten auf Anordnung der Gesundheits- und Krankenpfleger – ihre Tätigkeitsfelder sind beispielsweise Pflege- und Seniorenheime oder ambulante Pflege“, erklärt Tanja Mews, Lehrerin für Pflegeberufe und Qualitätsmanage-

mentbeauftragte am Bildungszentrum.

Grundversorgung

„Dort kümmern sie sich unter anderem um die grundpflegerische Versorgung der Patienten, unterstützen sie in ihrem alltäglichen Leben und erledigen somit auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Einkaufen.“ Während der einjährigen Qualifizierungsmaßnahme findet nicht nur theoretischer Unterricht im Blockwochensystem im Bildungszentrum statt, sondern auch praktische Ausbildung in Krankenhäusern, Seniorenwohneinrichtungen und Sozialstationen.

Durch die Qualifizierungsmaßnahme mit zertifiziertem Abschluss (nach ISO 9001/2008 und AZWV) erlangen die Teilnehmer Qualifikationen, die auf dem Ar-

beitsmarkt sehr gefragt sind.

„Der Bedarf an Pflegehilfskräften ist durch den demographischen Wandel auf der einen Seite und durch die knappen Ressourcen in Krankenhäusern sowie durch den Fachkräftemangel auf der anderen Seite enorm gewachsen“, betont Uta Schultheiß, Leiterin des Bildungszentrums.

Für Quereinsteiger

„Mit der Maßnahme wollen wir besonders erwerbslosen Quereinsteigern mittleren Alters, die Interesse an einem Beruf im Pflegebereich haben, die Möglichkeit bieten, einen Abschluss in eben diesem Bereich zu erwerben.“ Noch bis 2010 sei die gleiche Maßnahme – allerdings ohne die darin neu integrierte Qualifikation 'Betreuungskraft' mit dem Schwerpunkt „Betreuung von demenziell

Erkrankten“ – staatlich anerkannt gewesen.

„Unser Ziel ist es, die qualitativ hochwertige Ausbildungsstruktur der seit mehr als 20 Jahren stattgefundenen Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer /in weiterhin über diese Qualifizierungsmaßnahme am Leben zu erhalten“, sagt Uta Schultheiß.

Interessierte mit sozialer und kommunikativer Kompetenz, die unter anderem eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen haben, kreativ, flexibel, teamfähig und zuverlässig sind und über einen Bildungsgutschein verfügen, können ihre Bewerbungsunterlagen noch bis zum 15. April beim Bildungszentrum einreichen. Infos unter Telefon 047 43/893 22 36. (bhi)

www.drk-bildungszentrum-debstedt.de